



## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

**SZS Servicezentrum Sport**

**Betreff: Drucksachenummer: 1112/2014**  
**Anfrage der Einzelmitglieder Thorsten Kiszkenow (Piraten Hagen) und Frank Schmidt (Bürger für Hohenlimburg)**  
**hier: Auflagen zur sportlichen Nutzung der Kanustrecke Hohenlimburg**

**Beratungsfolge:**  
**Rat 13.11.2014**



**Anfrage:**

Die Verwaltung wird um Auskunft darüber gebeten, wie viele Stunden pro Woche die Kanustrecke Hohenlimburg für sportliche Nutzung zur Verfügung stehen muss, um den Zuschussbedingungen zu entsprechen.

**Antwort der Verwaltung:**

Dem Antragsverfahren zum Ausbau der Kanu-Slalom-Strecke liegt ein Trainingsplan aus dem Jahr 2009 zugrunde, wonach alleine durch die Kaderathleten des Deutschen Kanu-Verbands und des Kanu-Verbandes NRW sowie die Sportler des ortsansässigen Vereins Kanu-Club Hohenlimburg und des ebenfalls vertraglich gebundenen Kanu-Vereins Schwerte insgesamt 32,5 Stunden wöchentliches Training nachgewiesen wurden. In dieser Berechnung sind die weiteren Leistungssport-treibenden Vereine, die nicht vertraglich mit der Stadt Hagen verbunden sind, nicht enthalten und müssten ebenfalls noch hinzugerechnet werden.

Diese wöchentlichen Trainingsstunden entfallen überwiegend auf die Zeit Montag bis Freitag von 15.30 – 19.00 Uhr, sowie an den Wochenendtagen von 11.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.